

Mittwoch, 6. April 2011

Chaoten machten Zirkus im Circus



Foto: ba

Sdk - Zirkus im Circus und Zirkus auf 2 Ebenen erwartete das Publikum - denn nicht nur die Artisten warteten mit circensischen Attraktionen auf, auch die Chaoten, die das reguläre Circusgeschehen ständig störten verfügten über ein gerüttelt Maß zirkensischen Könnens auf dem Boden und in der Luft. Und so wurde dieser 2-Ebenen-Circus mit seinen raffinierten Jonglagenummern, seinen

Menschenpyramiden, seinen Drahtseilkünsten ergänzt durch die vermeintlichen Chaoten, die jedoch sowohl auf dem Drahtseil und den Pyramiden als auch bei den Trapez- und Vertikaltuchnummern voll zu überzeugen vermochten und deren Chaos nur als äußerst kreativ bezeichnet werden konnte. Als besonderer Liebling des Abends entpuppte sich indes jemand, der üblicherweise fest mit den Beinen auf dem Boden steht und nur in Ausnahmesituationen einmal abhebt: Dimmy mit seinen Diabolos, der dem erstaunten Publikum vorführte, was ein wahrer Könnler mit diesen überdimensionalen Eieruhren wirklich zu veranstalten weiß. Wer die Entwicklung der Akteure über die letzten Jahre hinweg beobachtet hat, der kann nicht anders, als bewundernd zuzugestehen, dass es erstaunlich ist, was die Kinder und Jugendlichen im Laufe der Zeit aus ihren Fertigkeiten gemacht haben, was sie alles hinzugelernt, wie sie ihr Können vervollkommen haben. Die Sternchen entwachsen zusehends ihren Kinderschuhen, während die Sterne inzwischen eine Professionalität an den Tag legen, die eine Menge Bewunderung abnötigt.